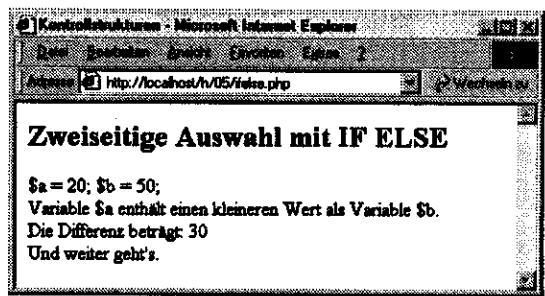
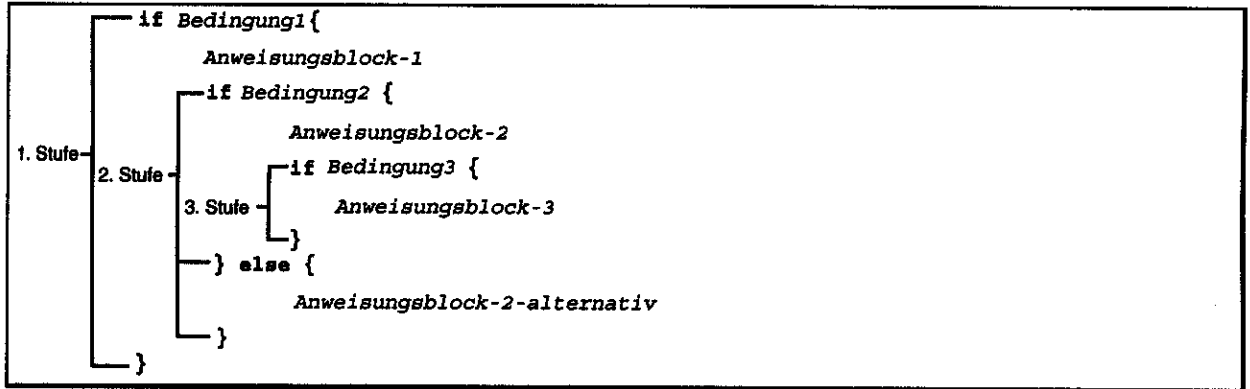


- ① Diesmal erhält Variable \$b einen größeren Wert.
- ② Es erfolgt wieder die Bedingungsabfrage, ob \$a größer als \$b ist.
- ③ Mit elseif wird ein alternativer Anweisungsblock mit einer weiteren Bedingung eingeleitet. Dieser wird ausgeführt, wenn die Variable \$a kleiner als \$b ist.
- ④ Trifft keine der beiden Bedingungen zu, wird der alternative Zweig else ausgeführt.
- ⑤ Der alternative Block wird geschlossen. Nachfolgende Anweisungen sind nicht mehr von der Bedingung ② abhängig.



6.3.3 Verschachtelte Auswahl

Oft ist eine Auswahl von einer Bedingung abhängig, die wiederum von einer vorhergehenden Bedingung abhängig ist. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, die Bedingungen und deren Anweisungsblöcke ineinander zu verschachteln. Ist die erste Bedingung wahr, wird kontrolliert, ob auch die nächste Bedingung zutrifft. Trifft eine Bedingung nicht zu, wird der alternative Zweig ausgeführt bzw. die verschachtelte Auswahl verlassen.



- ☑ Für die einzelnen if-Anweisungen gelten die gleichen Regeln wie bei einer einfachen if-Anweisung.
- ☑ Bei einer verschachtelten if-Anweisung beginnend mit einer öffnenden geschweiften Klammer `{` muss diese auch wieder durch eine schließende geschweifte Klammer `}` abgeschlossen werden. Die Verschachtelung erkennen Sie an den eingerückten Stufen.
- ☑ Der erste Anweisungsblock wird abgearbeitet, wenn die erste Bedingung zutrifft. Danach erfolgt die Prüfung der zweiten Bedingung. Trifft sie zu, erfolgt die Abarbeitung des zweiten Anweisungsblocks. Das Gleiche gilt für den dritten Anweisungsblock. Er wird nur abgearbeitet, wenn die erste, zweite und dritte Bedingung zutrifft.
- ☑ Sobald eine Bedingung nicht zutrifft, wird die darauf folgende Anweisung nicht mehr ausgeführt, sondern es wird mit der nächsten Anweisung nach dem letzten `}` fortgefahren.

Kennzeichnen Sie eine verschachtelte Auswahl immer durch eine Einrückung, damit die Struktur auch optisch erkennbar ist. Vermeiden Sie, wenn möglich, verschachtelte Strukturen, die mehr als drei Stufen umfassen. Ihr Skript wird sonst zu unübersichtlich und ist schlecht lesbar.